

11. Juli 2011 | 00.00 Uhr
Wülfrath 0
Publikum ist Feuer und Flamme



Veronika Homann und Axel Thiemann begeistern am Zeittunnel mit ihrer Feuershow.
FOTO: Dietrich Janicki

Wülfrath. Repliken haben keine Geschichte Die Stimmung unter den fast 900 Besuchern im Zeittunnel ist prächtig. Im Naturschutzzentrum Bruchhausen sind Frösche und Fledermäuse zu sehen. Im Kunsthaus werden Sitzgelegenheiten in Öl gezeigt Von R. Mairose-Gundermann

Die lange Nacht der Museen fiel auf eine laue Sommernacht. Sie war wie geschaffen für Leute, die am oder im Zeittunnel Kulturangebote und entspannendes Ausklingen des Tages unter freiem Himmel miteinander verbinden wollten. "Tolle Stimmung, das richtige Wetter, rundum schön, auch wenn es mit 876 Besuchern diesmal etwas weniger Leute als in den beiden Vorjahren waren", resümierte Zeittunnel-Leiterin Andrea Gellert zufrieden.

Kinder stürmten ihren Eltern voran in den Zeittunnel. "Wow, jetzt machen wie 'ne Zeitreise." Am Ende des Tunnels wurde der Blick frei auf den Bochumer Bruch und Exponate aus Marmor, Granit, Basalt. "Das ist doch mal eine Rückmeldung", schmunzelte Künstler Claus Klingler, als ein Junge zu der Marmor-Plastik, "Klang des Windes", meinte, "Cool, ein geformtes U".

Auf der Zeittunnel-Bühne verbreitete die Gruppe SAM (Strings and more) mit Irish Folk viel Schwung und gute Laune. Um Pepes "Speckstein-Werkzeugbank" scharten sich Dutzende Kinder, um sich in die Kunst des Raspelns, Schleifens, Polierens einweisen zu lassen. "Ich habe mit Öl gerieben, damit er wie Marmor glänzt", zeigte Simone stolz einen Anhänger.

Ehepaar Niggemeyer präsentierte neben Ausstellung und Dia-Vortrag zu Fledermäusen seinen putzigen Fledermaus-Pflegling, "Tübi". Mit der Dämmerung kam die ersehnte Feuershow. Axel Thiemann, von "Bunte Socken, Clownerie & mehr", jonglierte mit mehreren Fackeln gleichzeitig. Er nahm den Mund voll Spezialflüssigkeit, "Phönixfeuer", und blies aus dicken Backen Feuerbälle in die Nacht. Zu Klängen einer italienischen Arie begeisterte Veronika Homann mit Feuerfächern und Choreografie.